

Kandidatur zur Landtagswahl 2017



Petra Mahmoudi

**Dipl. Sozialpädagogin, 2 erw. wunderbare Kinder
seit den 90er Jahren aktives PDS und Die LINKE Mitglied
laufend Tätigkeiten im KV Vorstand, Bezirksvertreterin
Mitarbeit in verschiedenen LAG's**

**früher Mitglied/Sprecherin in verschiedenen Ausschüssen,
Sozial/Familie/Jugend/Integrationsausschuss usw.**

**Beruflich – bei der Stadt Wuppertal Jugendamt -
Arbeit mit unbegleitete minderjährige geflüchteten Jugendlichen**

Ein soziales NRW für alle Menschen

Es gibt viele wichtige Bereiche und Themen, die wir in NRW linkspolitisch angehen müssen, vor allem Soziales, Bildung, Integration/Inklusion, Armut, Arbeit, Renten, sozialer Wohnungsbau, Stärkungspakt, Strukturwandel in NRW, ÖPNV, Städtebau usw.

Insbesondere bei den Themen Kinderarmut und Integration können wir nicht anderen politischen Akteuren/Parteien das Feld überlassen, da es bei der aktuellen Politik – z. B. das sog. Integrationsgesetz - es nicht um die Menschen geht, sondern nur um ihre Verwertbarkeit in einer kapitalistischen Gesellschaft. Z. B. die Wohnsitzauflage, welche gegen die Menschenrechte verstößt, können wir in dieser Form nicht zulassen.

Und Kinderarmut in einer der reichsten Gesellschaften der Welt ist ein Armutszeugnis und muss auf allen Ebenen verhindert werden, da **alle** Kinder in dieser Gesellschaft, das Wertvollste sind was wir haben. Kinder sind unser Zukunft! In unsere Zukunft sollten wir alles investieren, um jedem Kind einen guten Start in die eine gerechte und soziale Gesellschaft zu ermöglichen.

Bei den Begriffen Integration und Inklusion geht es nach meinem Verständnis nicht um den Umgang mit sogenannten Randgruppen, sondern es geht um uns – wie wir alle – Menschen mit besonderen Lebenshintergründen - in dieser Gesellschaft gemeinsam leben.

Da ist es nur ein Merkmal unserer Identität, dass wir evtl. einen Migrationshintergrund haben und seit Jahrzehnten oder gar Generationen hier leben, oder gerade flüchten mussten, da es keine Lebensgrundlage im Heimatland für die Familie und Sicherheit für Leib und Leben gibt. Oder ob ich eine Behinderung habe. Ob ich ohne Arbeit bin, durch das Bildungssystem gefallen bin, als junger Mensch ohne sinnvolle Perspektiven oder älterer Mensch in Armut leben muss. Oder ich eine Frau bin, die immer noch in vielen Bereichen nicht mit dem Mann gleichgestellt ist. Oft hindern Gesetze, Strukturen, fehlende Beteiligungsmöglichkeiten uns daran, als vollwertiger Mensch an der Gesellschaft teilzuhaben und diese mit allen Rechten und Pflichten mitzugestalten. Das möchten wir mit unserer linken Politik ändern, mitgestalten und thematisieren.

Leider treibt es auch manche Menschen dazu, menschenverachtende Parteien hinterherzulaufen, zu wählen und zu glauben, wenn man anderen Menschen die Schuld an ihrer Situation gibt wäre das die Lösung. Das bereitet mir sehr große Sorge, dass rechte Parteien in Parlamente einziehen und ein Deutschland mitgestalten dürfen in dem es nicht mehr um die Menschen geht, sondern nur noch um Ausgrenzung, Hetze, Zwietracht. Das müssen wir mit unserer linken Politik verhindern. Nie wieder Faschismus!!!

NRW soll ein Vorbild sein für eine weltoffene lebenswerte Region, in der alle Menschen willkommen sind, mitgestalten können und unterstützt werden ein verantwortliches eigenständiges Leben zu führen.

Keiner von uns Kandidatinnen kann alle Themen gleich kompetent abdecken, es gibt viele erfahrene Genossinnen auf kommunaler und Landesebene, die mit viel Erfahrung und Redegewandtheit bekannter als ich sind. Dennoch denke ich, dass ich mit meinen jahrzehntelangen politischen, beruflichen und persönlichen Erfahrungen im doppelten Sinne eine gute Wahl bin und hoffe auf eure Unterstützung. Auch freue ich mich über die vielen kompetenten Kandidatinnen, die sich zur Wahl stellen und wir gemeinsamen mit unseren Genossinnen für eine linke Politik kämpfen.

Ich danke euch schon im Voraus und freue mich auf einen regen Austausch.